Presseinformation

7. Oktober 2010

Drei Bauten aus Niederösterreich für Bauherrenpreis 2010 nominiert

Hochwasserschutz Persenbeug, Zweifamilienhaus in Hadersfeld, Zubau zum Landesmuseum

Seit 1967 verleiht die Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs (ZV) regelmäßig den „Bauherrenpreis", um damit Auftraggeber und Auftraggeberinnen zu würdigen, die sich in besonderer Weise um das Zustandekommen qualitätsvoller Architektur verdient gemacht haben. Bis heute zählt dieser undotierte Preis zu den prestigeträchtigsten und begehrtesten Architekturpreisen in Österreich.

Insgesamt 114 in den letzten drei Jahren ausgeführte Bauten oder Freiraumgestaltungen aus ganz Österreich wurden zum „Bauherrenpreis 2010" eingereicht. Pro Bundesland wurden daraus zwischen einem Bau und fünf Bauten ausgewählt, deren AuftraggeberInnen und Mentorinnen sich in besonderer Weise um die Baukultur verdient gemacht und in architektonischer Hinsicht vorbildliche Bauten ermöglicht haben.

Aus diesen 32 für den „Bauherrenpreis" nominierten Projekten wird eine prominent besetzte Jury, bestehend aus der Landschaftsarchitektin Maria Auböck, dem Architekturkritiker Otto Kapfinger, dem Münchner Architekten Andreas Meck und Architekt Gerhard Mitterberger aus Graz, die Preisträger 2010 küren.

Folgende drei Bauten aus Niederösterreich haben Chancen auf den „Bauherrenpreis 2010" der Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs: der Hochwasserschutz Persenbeug - Bauherr: Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf, Architekten: ARGE Langer-Schumacher (Karl Langer, Georg Schumacher), ein Zweifamilienhaus in Hadersfeld - Bauherren: Familie Bacher und Familie Sperl, Architekten: Triendl und Fessler Architekten sowie der Zubau zum Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten - Bauherr: NÖ Verwaltungszentrum Verwertungsgesellschaft mbH, Architekten: Rataplan Architektur ZT-GmbH.

Im Rahmen eines Festaktes am 12. November im MUMUTH, dem vom Architekturbüro UNStudio geplanten Haus für Musik und Musiktheater in Graz, selbst ein herausragendes Beispiel zeitgenössischer österreichischer Architektur, werden die Preisträger 2010 bekannt gegeben und die Preise überreicht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs, Antonia Raneburger, 1010 Wien, Salvatorgasse 10/6/4, Telefon 01/533 44 29, e-mail zv@aaf.or.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at